

WIE KRIEGEN**SIE'S GEBACKEN?**

Nach jeder Niederlage gibt es eine Erfolgsgeschichte

HELMUT SCHÖN

**Betriebs- und Produktions-
berater, Inhaber der
JhD-Bäckereitechnologie**



Was gibt es bei Ihnen zum Frühstück?	Ein sehr ausgiebiges Frühstück mit unterschiedlichem Brot sowie Brötchen, Hefezopf und Laugengebäck, gern mit Kaffee und frischem Wasser. Das Frühstück ist in der Regel meine Hauptmahlzeit beziehungsweise die Hauptmotivation für den Tag, dafür nehme ich mir ganz besonders viel Zeit.
Wie beginnt für Sie ein guter Arbeitstag?	Zeit zum Nachdenken und Gebet, am liebsten bei Sonnenschein und innerlicher Ruhe.
Wie verdienten Sie Ihr erstes Geld?	Mein Vater war Schreiner und führte viele Umzüge mit einem alten Hanomag durch, sodass ich mir mein Taschengeld mit Möbelab- und Aufbau verdient habe.
Was wollten Sie mit 18 Jahren machen?	Mein Leben selbst in die Hand nehmen, beruflich erfolgreich werden, Motorrad und Auto fahren. Dazu hatte ich den Wunsch, eine Familie so jung wie möglich zu gründen, damit ich noch ein junger Vater und Opa sein werde, was mir dann auch gelungen ist.
Was war der beste Rat, den Sie je bekommen haben?	Im Leben nicht aufgeben, nach jeder Niederlage gibt es auch immer wieder eine Erfolgsgeschichte. Das ganze gepaart mit einem weltoffenen und gesunden Glaubensleben als Christ.
Wen würden Sie gern kennenlernen?	Mich faszinieren alle persönlichen Lebensgeschichten verschiedener Menschen, die es gelernt haben, ihr Leben so anzunehmen wie es ist und jeden Tag als eine neue Herausforderung meistern.
Wem wären Sie lieber nie begegnet?	Ich freue mich bis heute noch über alle unangenehmen und auch angenehmen Begegnungen in meinem Leben, weil sie mein Leben geprägt haben und aus mir die Person geworden ist, die ich heute bin.
Gibt es noch etwas, das Sie erreichen möchten?	Für andere Menschen ein Vorbild sein zu können und jungen Menschen gerne Erfahrung und Wissen weiter geben.
Verraten Sie uns eine interessante/lustige Tatsache über sich, die die meisten Menschen nicht kennen.	Als ich noch in einer Bäckerei als Geselle gearbeitet habe, wollte ich nach Arbeitsschluss mit meinem Vespa-Roller nach Hause fahren. Der Roller wollte einfach nicht anspringen, sodass ich ihn anschieben musste. Das gute war, der Roller sprang an. Aber ich habe den Sprung auf den Roller verpasst, sodass der Roller allein weiterfuhr und ich langgestreckt auf der Straße lag. Und das ganze passierte direkt vor dem Schaufenster der Bäckerei ...